

## **Dr. Dorothea Mey**

### **Meine berufliche Biografie**

Studium der Mathematik, Romanistik und Philosophie, in Marburg, Paris und Berlin,  
Schulische Betreuung eines gehörlosen Jungen,  
Unterricht an Schulen und in der Lehrerfortbildung,  
Dissertation zum Thema: „Die Liebe und das Geld. Zum Mythos und zur  
Lebenswirklichkeit von Hausfrauen und Kurtisanen in der Mitte des 19. Jahrhunderts  
in Frankreich“,  
Lehr- und Forschungstätigkeit an den Universitäten TU Berlin, Universität Bremen,  
Universität Paderborn,  
von 1992 bis 1999 Leiterin des Frauenbüros und Frauenbeauftragte der Universität  
Göttingen sowie Sprecherin der Landeskonferenz der niedersächsischen  
Frauenbeauftragten,  
von 2000 bis 2008 ( Eintritt in den Vorruhestand) Leiterin der Abteilung Forschung  
der Universität Göttingen (zahlreiche Mitgliedschaften in universitären Gremien und  
Arbeitsgruppen)  
2008 bis 2009 Ausbildung zur Coach bei Spectrum Kommunikationstraining Berlin.  
Freiberufliche Tätigkeit als Coach und freie Trainerin

### **Persönliche Eckdaten**

Geboren 1945,  
verheiratet seit 1968, zwei erwachsene Kinder und ein Enkelkind.

In der Freizeit begeistert mich:  
Radfahren, Wandern und allgemein Bewegung in der Natur,  
Musizieren mit Stimme und diversen Instrumenten und in diversen Stilen.

### **Veröffentlichungen**

#### *a) wissenschaftliche Veröffentlichungen*

- zus. mit Heinz-Gerhard Haupt: Die Entwicklung des französischen Kapitalismus im  
19. Jahrhundert. In: Honoré Daumier und die ungelösten Probleme der  
bürgerlichen Gesellschaft. Hrg. v. Neue Gesellschaft für Bildende Kunst, Berlin  
1974, S. 16 - 27.

- Cora Pearl. Zum Leben einer Kurtisane im Zweiten Kaiserreich. In: Frauenleben. Lebensmöglichkeiten und -schwierigkeiten von Frauen in der bürgerlichen Gesellschaft. Hrg. v. Inge Buck u. Helga Grubitzsch, Bremen 1982, S. 435 - 493.
- Courtisane oder Ménagère? Zwei Pole des bürgerlichen Frauenbildes. In: Die ungeschriebene Geschichte. Dokumentation des 5. Historikerinnentreffens in Wien. Wien 1984, S. 187 -198.
- Ménagère ou Courtisane? L'Amour et l'Argent sous le Second Empire. In: Actes du Colloque „Les Femmes et l'Argent“. Aix-en-Provence 1985, S. 85 - 113.
- „Geld beruhigt echt ...“. Über die Ruhe und die Unruhe, die der 'Lohn der Liebe' mit sich bringt. In: beiträge zur feministischen theorie und praxis, Heft 15/16. Köln 1985, S. 19 - 34.
- Die Liebe und das Geld. Zum Mythos und zur Lebenswirklichkeit von Hausfrauen und Kurtisanen in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Frankreich. Weinheim/ Basel 1987, 223 S.
- zus. mit Helga Grubitzsch u. Ingeborg Singendonk-Heublein (Hrg.): Frauen in der Französischen Revolution. Katalog zur Ausstellung. Paderborn 1989, 95 S.
- Die Herrschaft der europäischen Vernunft - eine feministische Kritik. Paderborner Universitätsreden, Bd. 24. Hrg. v. Peter Freese, Paderborn 1991, 23 S.
- zus. mit Helga Grubitzsch u. Ingeborg Singendonk-Heublein (Hrg.): „Frauen-Literatur - Revolution“. Pfaffenweiler 1992, 189 S.
- Europa - eine neue Perspektive für die Frauen ? Schriftenreihe der Stadt Paderborn. Paderborn 1991
- Ökonomie und die Modellierung der Sinnlichkeit - Beziehungen als Ware. In: Tagungsprotokolle der Ev. Akademie Iserlohn. 1992, S. 36 - 43.
- zus. mit Karen Gesierich u. Dorothee Rhiemeier: Emanzipation via Bildschirm oder Feministinnen von Sinnen? Anmerkungen zu europäischen Frauenprogrammen im Fernsehen. In: Der andere Blick. Aktuelles zur Massenkommunikation aus weiblicher Sicht. Hrg.v. Romy Fröhlich. Bochum 1992, S. 165 - 182.
- Was heißt Engagement in der feministischen Literaturwissenschaft? In: Textdifferenzen und Engagement. Hrg. v. Margret Brüggemann u. Maria Kublitz-Kramer. Pfaffenweiler 1993, S. 61 - 67.
- (Hrg.): Frauenforschung als Herausforderung der traditionellen Wissenschaften. Göttingen 1997, 103 S.

*b) fachdidaktische Veröffentlichungen*

- zus. mit Gabriele Boos-Bergfelder u. Wilma Melde: Apprendre sur scène - „Le Guichet“ de Jean Tardieu. Unterrichtsmaterialien für den Französischunterricht an Gymnasien. Stuttgart 1993, 184 S.
- zus. mit Gabriele Boos-Bergfelder u. Wilma Melde: Apprendre sur scène - „Le Bourgeois Gentilhomme“ de Molière. Unterrichtsmaterialien für den Französischunterricht an Gymnasien. Stuttgart 1995, 82 S.

*c) Veröffentlichungen zu Hochschule, Lehre und Forschung*

- Erwartungen an die Evaluation von Seiten der Frauenförderung. In: Evaluation der Lehre - Europäische Erfahrungen, deutsche Perspektiven. Dokumentation einer Tagung vom 22. u. 23. Sept. 1994 in Hannover. Hrg. v. Präsident der Universität Hannover. Hannover 1994, S. 137 - 140.
- Stellungnahme zum Bericht der Forschungskommission Niedersachsen (1994). In: Forschung und Forschungspolitik in Niedersachsen. Stand und Perspektiven öffentlich geförderter Forschung. Dokumentation einer Tagung vom 20.-22. Jan. 1995 in der Ev. Akademie Loccum. Loccumer Protokolle 2 / 95. Hrg. v. K. Ermert. Loccum - Rehburg 1995, S. 83 - 87.
- Zum Verhältnis von Lehre und Forschung an den Hochschulen. In: Forschung und Forschungspolitik in Niedersachsen. Stand und Perspektiven öffentlich geförderter Forschung. Dokumentation einer Tagung vom 20.-22. Jan. 1995 in der Ev. Akademie Loccum. Loccumer Protokolle 2 / 95. Hrg. v. K. Ermert. Loccum - Rehburg 1995, S. 250 - 251.
- zus. mit Barbara Hartung, Gertrude Kreutzmann u. Ingeborg Wender: Globalisierung der Haushalte und Frauenförderung. In: Chancen und Risiken für eine Reform der Hochschulen. Dokumentation einer Tagung der Fachgruppe Hochschulen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen vom 21.-23. Sept 1995. Hrg. v. A. Krüger. Osnabrück 1995, S. 70 - 73.
- Graduiertenausbildung / Post-Doc-Phase und Frauenförderung. In: Graduiertenausbildung und Post-Doc-Phase. Dokumentation einer Tagung der Fachgruppe Hochschulen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen vom 30.-31. Mai 1997. Hrg. v. A. Krüger. Osnabrück 1997, S. 40 - 44.
- „Quergedacht“ - frauenpolitische Positionen zur herrschenden Forschung. In: Grenzenlose Wissenschaft? Forschung zwischen ethischem Anspruch, finanziellen Restriktionen und globalem Wettbewerb. GEW, Materialien und Dokumente Hochschule und Forschung Bd. 72. Hrg. v. Gerd Köhler. 1998.
- Zielvereinbarungen und Zielvereinbarungskultur. In: Flexibilisierung der Hochschulhaushalte. Handbuch für Personalräte und Gremienmitglieder. Hrg. Von Peer Pasternak. Schüren 2001. S. 35-41

- New Public Management in der Hochschulsteuerung. In: Flexibilisierung der Hochschulhaushalte. Handbuch für Personalräte und Gremienmitglieder. Hrg. Von Peer Pasternak. Schüren 2001. S. 133-140
- Hochschulverträge statt staatlicher Detailsteuerung. Über Zielvereinbarungen und die leistungsorientierte Vergabe von Haushaltsmitteln. In: Autonomie oder Anpassung? Die Vernetzung von Wissenschaft, Staat und Gesellschaft gestalten. GEW, Materialien und Dokumente Hochschule und Forschung. Hrg. Von Falk Bretschneider und Gerd Köhler. 2001. S. 127-129
- Föderalismusreform und Frauen in der Wissenschaft. Was tun ohne HRG? In: Jahrbuch Hochschule gestalten 2007/2008. Denkanstöße in einer föderalisierten Hochschullandschaft. Hrg. Frauke Gützkow und Gunter Quaißer. Bielefeld 2008. S. 155-168
- zus. mit Matthias Kreysing. Von der leistungsorientierten Mittelverteilung zum Forschungsinformationssystem. In: Wissenschaftsmanagement. Zeitschrift für Innovation Heft 6/ 2008 S. 44-45